

WANDERVORSCHLÄGE:

Ausgangspunkt ist das Tourismusbüro Alpbach

1. RUNDWANDERWEG ALPBACH (A1, A2) LEICHT
Alpbachtal - Hotel Post - Weg Nr. A1 - Trat - Weg Nr. A2 (links) Richtung Alsten - Bischofen - Aussermoserhof - Hotel Post - Dorf. (Gehzeit: ca. 1 Stunde)

2. RUNDWANDERWEG ALPBACH (A3) LEICHT

„ALPBACHER HEIMATWEG“
NEU geplagelter und beschädigter Wanderweg rund um das Dorf, der Einblicke in die Natur und die Heimatgeschichte gibt. Am Alpbacher Hof vorbei - kleine Brücke - Wegabteilung rechts - über die Mühlbachbrücke - links abbiegen - Mühlbachweg - Mühl - Walzweg A3 - entlang dem Höchbachtal - Lärchenweg - Thierberghofe - Bradenberg - Trat - zurück ins Dorf. (Gehzeit: ca. 2-3 Stunden)

3. ALPBACH - BISCHOFERALM LEICHT/MITTEL

Tourismusbüro - Hotel Böglerehr - Richtung Waldheim - Hausberg - Weg Nr. A6 - Richtung Bischoferalm (keine Einkehr) - auf dem Fahrweg über Bischofen - Alsten - Trat - Hotel Post zurück ins Dorf. (Gehzeit: ca. 2 ½ Stunden)

4. MITTLERER HÖHENWEG (ALPBACH - INNERALPBACH) LEICHT

Tourismusbüro - Hotel Alpbachhof - kleine Brücke - bei der Wegabteilung rechts abbiegen - über die Mühlbachbrücke - rechts abbiegen - Weg Nr. A4 - Stoffen - Weg Nr. A7 (Mittlerer Höhenweg) - Stettau - A7 - Rading - Volksschule Inneralpbach - Straße talwärts (ca. 200m) - nach deute Feuerwehrhaus links abbiegen - über den Alpbach - Weg Nr. A11 - Außerache - Auferkather - Donnegg - Klinger - Oberhaus - Weg Nr. A9 - Richtung Kohlertal - Haltestation der Wiedersbergerhöhm - Litschbühel - über die Brücke - ca. 100 m talenwärts - links abbiegen - Furtweg Richtung Alpbach - Unterkonell - Dorf. (Gehzeit: ca. 3 Stunden)

5. OBERER HÖHENWEG (ALPBACH - INNERALPBACH) LEICHT

grüner Pfeil auf Asphalt
Tourismusbüro - Hotel Alpbachhof - kleine Brücke - bei der Wegabteilung rechts abbiegen - über die Mühlbachbrücke - links abbiegen - Weg Nr. A4 - Stoffen - Weg Nr. A7 (Mittlerer Höhenweg) - Stettau - A7 - Rading - Volksschule Inneralpbach - Straße talwärts (ca. 200m) - nach deute Feuerwehrhaus links abbiegen - über den Alpbach - Weg Nr. A11 - Außerache - Auferkather - Donnegg - Klinger - Oberhaus - Weg Nr. A9 - Richtung Kohlertal - Haltestation der Wiedersbergerhöhm - Litschbühel - über die Brücke - ca. 100 m talenwärts - links abbiegen - Furtweg Richtung Alpbach - Unterkonell - Dorf. (Gehzeit: ca. 3 Stunden)

6. MÜHLBACHWEG - WEG DER RESTAURATION - LEICHT

Von der Ortsmitte Alpbach unterhalb der Kirche vorbei am Hotel Alpbachhof weiter bis zur Mühlbachbrücke (Gehzeit ca. 1 Stunde). Dorf befindet sich der Eingang des Mühlbachweges. Der Weg führt durch das Mühlbachtal und nach ca. 400 m wurde ein Sport- und Rastplatz erreicht. Nach diesem Sport- und Rastplatz verläuft der Weg mit einer Wende ca. 20 Höhenmeter ca. 130 m bergauf und schließt mit dem oberhalb liegenden „Loachweg“ zusammen. Von nun an verläuft der Weg stetig bergab. Nach ca. 70 m fährt ein kurzer Stichweg abwärts zum Gesundheitshaus. Dieser bestehende Brunnen wurde saniert. Nach weiteren ca. 100 m ist auf einer Lichtung der neu errichtete Energieplatz. Von diesem verläuft der Weg ca. 100 m bergab bis zu einer Brücke. Anschließend führt der Weg weitere ca. 230 m bergab zum Ausgangspunkt an der Mühlbachbrücke.

D

ALPBACH-INFORMATION

WISSENSWERTES ÜBER ALPBACH IN KURZFORM

Obwohl der Name Alpbach erst um 1490 erstmals urkundlich erwähnt wird, erfolgte die Besiedlung bereits vor und um die Jahrtausendwende durch die Baijauuren.

Im Jahre 1600 fand man am Steinberger Joch (Übergang ins Zillertal) eine Bronzeaxt und die Vermutung ist daher nahelegend, dass dieser Übergang schon vor der Hallstatt-Zeit begangen wurde.

Die Christianisierung erfolgte im 7. und 8. Jahrhundert durch irische und schottische Mönche. Der Patron der Pfarrkirche ist der hl. Stephanus. Der hl. Stephanus wurde im Jahre 1440, Hauptpfarrer 1754) ist der Heilige Oswald, ein ehemaliger König von Northumbria in England.

Zu Beginn des 15. Jahrhunderts fand man am Gratspitz, Schatzberg und im Liegengruben Kupfer- und Silberz. Die Händelsstelle der Fugger aus Augsburg betrieb damals den Erzabbau in Schwaz und Kitzbühel und übernahm diesen auch im Alpbachtal. Der Böglerhof war der Sitz der fügerischen Verwaltung und verhinderte bei Neuberg die Ansiedlung an den heutigen Böglerhof und den „Jakob“; letzteren sind als Brannentw-Schenke. Wegen des zu geringen Ertrages wurde der Bergbau in der Mitte des 19. Jahrhunderts eingestellt.

In Inneralpbach, oberhalb der kleinen Kirche, steht am Waldbrett der 1636 bis 1638 von Zimmerleuten erbauten, bis 1952 bewohnten Bauernhof „Vorderer Unterberg“ mit dem Bergbaumuseum (nur im Sommer), Bauernstube, Hausküche und etwa 800 Exponaten und Gebrauchsgegenstände sind hier zu besichtigen.

Aufgrund des Alpbachtal-Gebietes (eine Fahrtzeit von 10 Minuten nach Alpbach) gibt es seit 1929 einständige eigene Bäume- und Wohnkultur (Alpbacher Baumwolle), aber auch das Alpbachtal blieb dankbar erhalten als in vielen anderen Teilen des Landes.

Tourismus gilt es seit der Jahrtausendwende. Im Jahre 1938 verzeichnete Alpbach bereits 110 Gästebetten. Heute sind es rund 2.900 Betten mit ca. 25.000 Gästen im Sommer und etwa der gleichen Anzahl im Winter (rund 300.000 Gesamtübernachtungen pro Jahr). Der touristische Aufschwung ist seit 1980 zu beobachten. Das Kongress-Zentrum Alpbach (www.congressalpbach.com) ist die größte Konferenz-Halle in Europa (2.600 Betten), doch noch immer gilt es wie 105 bewirtschaftete Bauernhöfe, in etwa gleich viele wie vor 100 Jahren.

Übernahme des Alpbachtal-Gebietes (eine Fahrtzeit von 10 Minuten nach Alpbach) gibt es seit 1929 einständige eigene Bäume- und Wohnkultur (Alpbacher Baumwolle), aber auch das Alpbachtal blieb dankbar erhalten als in vielen anderen Teilen des Landes.

Das historische Alpbachtal ist eine Fährgemeinde, die auf beiden Seiten des Alpbachs liegt und verbindet die obere und untere Seite des Tals.

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Der Fährbetrieb besteht aus einem kleinen Boot, das auf dem Wasserweg zwischen den beiden Ufern fährt.

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

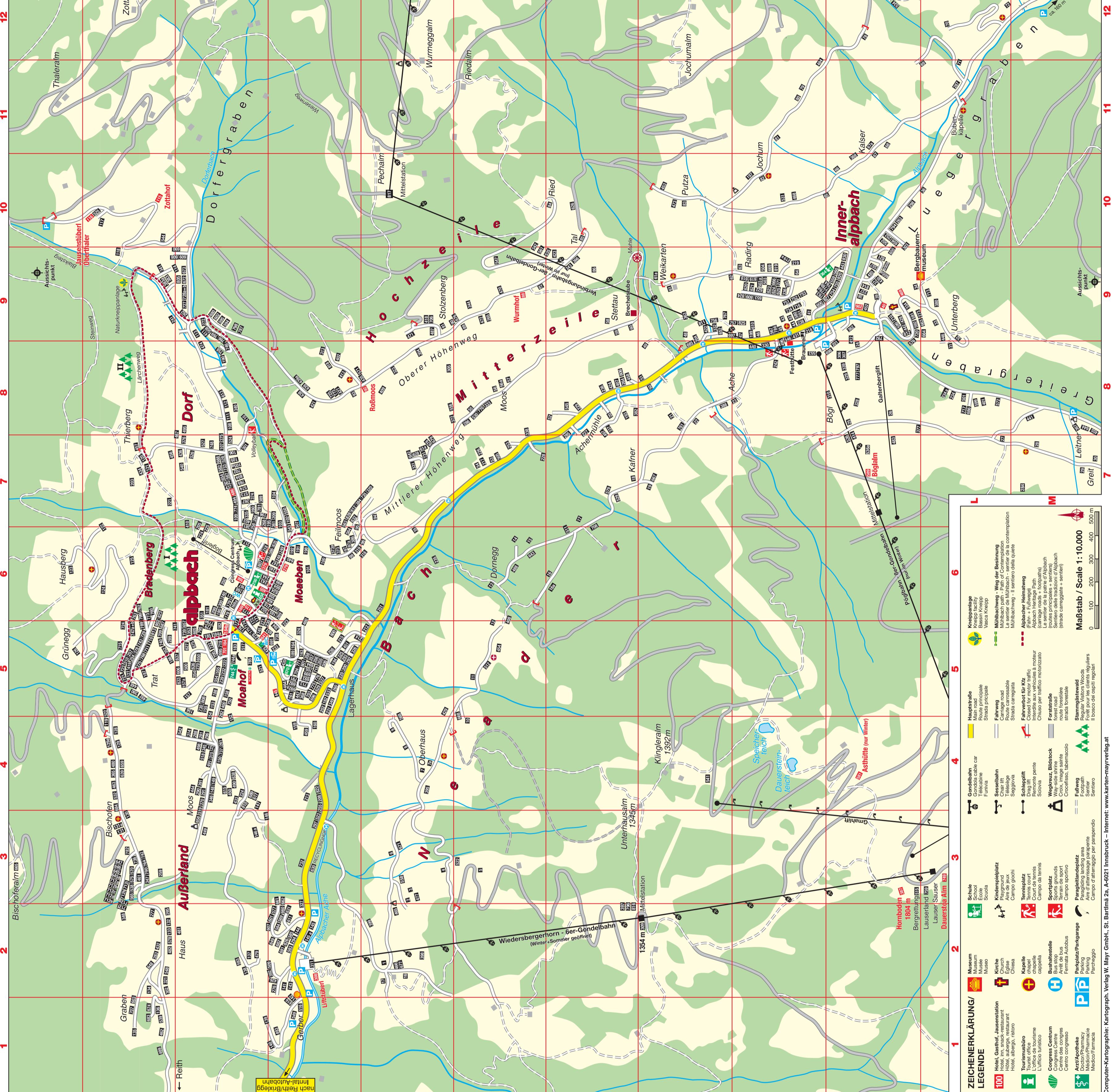
Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).

Die Fähre verbindet das obere und untere Alpbachtal über die Fähre „Vorderer Unterberg“ (geöffnet von Mai bis Ende September).



Computer-Kartographie: Kartograph. Verlag W. Mayr GmbH, St. Bartlmä 2a, A-6021 Innsbruck – Internet: www.karten-mayrverlag.at